

# Herdorfer Großturnhalle wird zerbröseln

„Alte Hütte“: Abriss läuft auf Hochtouren

■ **Herdorf.** Die Herdorfer Maria-Homscheid-Grundschule ist bereits aus dem Stadtbild verschwunden – und nun geht es auch der Großturnhalle, die Ende der Siebziger gebaut wurde, an den Kraken. Sie wurde gründlich entkernt, und die Abrissarbeiten der Freusburger Firma Gebrüder Schmidt laufen bereits auf Hochtouren. Als die RZ vor Ort ist, nehmen sich zwei gelbe Bagger das Dach der Großturnhalle vor. „Spätestens Mittwoch ist die Halle unten“, berichtet Schachtmeister Michael Reifenrath der RZ.

„Die großen Bagger greifen sich legesteinmäßig die Betonstücke heraus. Stück für Stück.“

Bauleiter Martin Pfeifer

Bauleiter Martin Pfeifer skizziert den geplanten Ablauf des Abrisses. „Die großen Bagger greifen sich legesteinmäßig die Betonstücke heraus. Stück für Stück.“ Im nächsten Schritt werde man die großen Betonbrocken mit einer Brecher- und Siebanlage in kleine, verwertbare Steine verwandeln.

Man kommt in Herdorf dem Ziel Einkaufsareal „Alte Hütte“ also näher und näher. Mitte des Jahres 2020 soll das geplante Fachmarktzentrum samt aufgesattelter Dreifach-Sporthalle eröffnet werden. Erreichen kann man die Sporthalle über ein Treppenhaus und einen Aufzug. In Geschäften wie dm-grogerie Markt, Takko, Kik, Tedi, K+K Shoe Markt und Ernsting's family kann im Fachmarktzentrum eingekauft werden. Daneben soll ein neuer Aldi errichtet werden – als Holzrahmenbau mit offenem Dachstuhl. Einen derart angelegten Aldi gibt es in Deutschland bisher noch nicht.

Der unlängst wiedergewählte Stadtbürgermeister Uwe Erner verspricht bereits eine große Fete, wenn alles fertig ist. Wehmütig stimmt der Abriss der Großturnhalle den Stadtbürgermeister keineswegs. „Alles unterliegt Veränderungen. Ich freue mich auf das Einkaufsareal. Das gibt der Stadt ein attraktiveres Gesicht – und wir können durch die Angebotserweiterung Versorgungslücken schließen.“

lor



Mit zwei Baggern wird die Turnhalle Stück für Stück auseinandergenommen. Am Mittwoch sollen die Abrissarbeiten beendet sein. Fotos: Johannes Mario Löhr



Als die RZ vor Ort ist, geht es dem Dach der Großturnhalle ans Leder.



So wird die Großturnhalle schon sehr bald aussehen.